



Vorbereitungen sind in vollem Gange

Schützendekanat Gangel-Selkant: Große Feste im Juni in Schalbruch und im August in Breberen. Viele Ehrendamen.

Selfkant-Millen/Gangelt Die Brauchtumspfleger sind für die nächsten beiden Schützenfeste im Dekanat Gangel-Selkant gerüstet. Die Federführung haben die Bruderschaften aus Schalbruch und Breberen-Brüxgen: „Wir haben acht Ehrendamen“, heißt es aus Schalbruch, wo die St.-Peter-und-Paul-Schützenbruderschaft vom 5. bis 8. Juni das erste Schützenfest im Dekanat ausrichten wird. Die Einladungen sind verteilt, das Programm steht, wie nun bei der Winterversammlung deutlich wurde. Zum Auftakt gibt es einen Heimatabend. Heinz-Josef Ohlenforst aus Breberen kann die Zahl der Ehrenamen im kommenden Jahr sogar noch übertreffen: „Wir haben sogar elf.“ Die Ehrendamen sind eine schöne Tradition und natürlich Aushängeschild jeder Bruderschaft, ein Farbtupfer in den Festaufzügen. Die große Zahl der Ehrendamen ist herausragend im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Das Schützenfest in Breberen, ausgerichtet von den Vereinigten Schützenbruderschaften Breberen-Brüxgen, findet vom 21. bis 24. August statt. Der traditionsreiche Heimatabend ist ebenfalls ein Bestandteil im Programm, dieser findet in Breberen jedoch an einem Samstagabend statt. Weiteres Highlight ist freitags eine Kölsche Nacht mit den „Räubern“, hier hat der Vorverkauf bereits begonnen. (agsb)

10.12.2019 / Heinsberger Zeitung / Seite 17 / LOKALES [<https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20191210?page=16&article=73425831>]